

11. Februar 2003

„Denkmalpflege in Niederösterreich“

Band 28 widmet sich der Most- und Eisenstraße

Der soeben erschienene Band 28 der Reihe „Denkmalpflege in Niederösterreich“ widmet sich der Most- und Eisenstraße. So unterschiedlich die historischen Bestände hier sind, so unterschiedlich sind auch die denkmalpflegerischen Aufgaben: von der Sanierung der wenigen Schlösser über die Erhaltung der großen Kirchen wie jene am Sonntagberg bis hin zur Revitalisierung der historischen Schmieden, Hämmer und Eisenwerke.

Neben einem Überblick über die kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Aspekte und die Struktur der Kulturlandschaft werden im Konkreten das „Stadtprojekt“ für Waidhofen an der Ybbs, Schloss Salaberg, die Kartause Gaming, das Stift Seitenstetten, der Ybbsitzer Kasten, die spätgotischen Kirchen des Mostviertels und die Herrenhäuser in der NÖ Eisenwurz vorgestellt.

Weitere Beiträge widmen sich der Geschichte der Eisenwerkstoffe, den charakteristischen Haus- und Hofformen, den Lokalbahnen im Mostviertel, der Renaissance des Mostes und der Erlebniswelt Mendingtal im Kulturpark Eisenstraße. An aktuellen Fachthemen werden das neue NÖ Landesmuseum und die Schaugärten im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ präsentiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Kultur und Wissenschaft, unter der Telefonnummer 02742/9005-13093, Edith Bilek-Czerny.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at